



CUSTOMER SUCCESS STORY



MII
Zur Steuerung und Überwachung
automatischer Fertigungslinien

PRODUKTIONSANBINDUNG UND LINIEN-AUSWERTUNG MIT SAP MANUFACTURING INTEGRATION AND INTELLIGENCE

Die Werner & Mertz GmbH produziert an den Standorten Mainz und Hallein (A) Markenartikel für ausgewählte internationale Märkte. Bei der Herstellung der hochwertigen Reinigungsprodukte wird mit offener Standardsoftware der SAP AG gearbeitet, wodurch die Weitsicht des Mainzer Traditionsunternehmens hervorgehoben wird. Der Schlüssel für diese Nachhaltigkeit im IT-Bereich lautet „SAP Manufacturing Integration and Intelligence“, kurz SAP MII. Mit SAP MII bereinigt IGZ die stark automatisierten Produktionsprozesse um Non-SAP-Schnittstellen sowie Subsysteme und verhilft Werner & Mertz zu maximaler Prozesstransparenz.

Gemeinsam mit IGZ wurden sämtliche Abfülllinien an den Standorten Mainz und Hallein (A) mit SAP MII angebunden, um eine erhebliche Reduktion der Subsystemlandschaft zu erzielen. Das Resultat: Optimale Effizienzsteigerung, höchste Anlagenverfügbarkeit und ausgezeichnete Qualität.

DAS SAP® PROJEKTHAUS
FÜR LOGISTIK UND PRODUKTION



AUFTRAGGEBER

Die Werner & Mertz GmbH ist ein deutsches Unternehmen der Haushaltschemie mit Hauptsitz in Mainz. Reinigung, Pflege und Werterhaltung sind die Kernkompetenzen des Mainzer Markenartikel Unternehmens der chemischen Industrie. Zum umfangreichen Produktportfolio für die Reinigung und Pflege zählen unter anderem die

bekanntesten Marken Erdal, Frosch, Emsal, ratzfatz und tana.

Am Standort Mainz produziert Werner & Mertz Wasch-, Putz und Reinigungsmittel; im österreichischen Hallein Kleinserien und Spezialprodukte. Starke Marken, hoch qualifizierte und motivierte Mitarbeiter und die äußerst konsequent

vorangetriebene Umweltausrichtung kennzeichnen die Politik des Unternehmens.

Mit diesem Unternehmenskonzept erzielte Werner & Mertz im Jahr 2008 einen Umsatz von 284 Millionen Euro und beschäftigte insgesamt 910 Mitarbeiter. Pro Jahr wird eine Stückzahl von 171 Millionen Artikel produziert.

STRATEGIE

Für einen europäischen Markt- und Innovationsführer der Spezialpflege ist ein tiefer Einblick in die Produktionsprozesse zwingend notwendig, um verborgene Produktivitäts- und Qualitätspotentiale zu heben und diese zielgerichtet zu steuern. Als Teil einer umfangreichen IT Konsolidierung bei Werner & Mertz war es strategischer Ansatz, möglichst alle Produktionsprozesse in SAP MII abzubilden.

In Summe wurden an den beiden Produktionsstandorten Mainz und Hallein (A) insgesamt 16 automatische Fertigungslinien, die jeweils aus bis zu zwölf Einzelaggregaten bestehen, vier autonome Fertigungslinien sowie weitere sieben Handlinien direkt mit SAP MII gesteuert. Das Gesamtpaket besteht dann aus weiteren, an SAP MII angebundene automatische Palettierern, automatischen Kennzeichnungssystemen für Gebinde, Kartons und Paletten sowie der fördertechnischen Anbindung an das automatische Hochregallager bzw. an manuelle Lagerbereiche über SAP MII-Identifikationspunkte. Die SAP MII-Content-Funktionalitäten decken damit alle Bereiche von der Fertigungssteuerung über das Controlling bis hin zur Maschinenanbindung ab.

SAP ERP 6.0 PP-PI, SD SAP MII 12.1 Manufacturing Integration and Intelligence

SAP MII Manufacturing Execution

Konfiguration und Verwaltung
Fertigungslinien

Feinplanung und Verwaltung
Fertigungsaufträge

Chargengenerierung
(Batch-Management)

Anlagensvisualisierung und
Leitstand

FERTIGUNGSSTEUERUNG

SAP MII Manufacturing Integration

Verteilung Fertigungsaufträge,
Arbeitspläne, Stücklisten und
Materialstämme aus SAP ERP

Rückmeldung Produktionsdaten:
prod. Mengen mit Zeitbedarf,
Verbrauch, Chargen an SAP ERP

Datenanbindung Aggregate über
TCP/IP-Telegrammaustausch

MASCHINENANBINDUNG

SAP MII Overall Equipment Effectiveness

Autom. und manuelle Erfassung
von Produktionsdaten

Anlagenkennzahlen nach Weihen-
stephaner Standard

Live-Dashboards für OEE und
aktuelle Aufträge

Reports für Linie und Schicht

KVP, CONTROLLING



SAP-SOFTWARE / TECHNIK

- SAP MII 12.1 (Manufacturing Integration and Intelligence) für die Produktionsanbindung und Linienauswertung
- Produktionsanbindung und Manufacturing Execution durch IGZ MII Content
- Dezentrale Auftragsverwaltung (Produktion) und Auftragsfeinplanung
- Online Erfassung und Auswertung von prozessrelevanten Kenngrößen
- Berechnung von Effektivitätskennzahlen nach Weihenstephaner Standard
- Rollenbasierte Darstellung der Key Performance Indikatoren im Management Dashboard
- Visualisierung aktueller Prozesskennwerte für den Linienführer im SAP MII Leitstand

NUTZEN

- Durchgängige transparente Systemarchitektur
- Vollständig in SAP verfügbare Detailauskünfte über aktuellen Auftragsstatus bis auf Shop-Floor-Ebene
- Schnelle und wirtschaftliche Prozessanpassungen
- Höchste Verfügbarkeit und Systemstabilität mit operativem SAP MII System
- Hohe Datensicherheit und Datenkonsistenz
- Individuelle Benutzeroberflächen vollständig in SAP integriert
- Tiefe, vertikale Datenintegration durch SAP MII

KUNDENZITAT

„IGZ hat uns mit einer Vielzahl nutzenbringender SAP MII-Content Funktionalitäten überzeugt. Künftig sind wir in der Lage, alle Abfülllinien genauestens unter die Lupe zu nehmen und unsere Produktivität weiter zu steigern.“

Michael Moser,
Leiter Organisationsentwicklung
Werner & Mertz GmbH

Key Facts

STANDORT

Mainz

KENNZAHLEN

- 9 automatische Fertigungslinien
- 2 autonome Fertigungslinien
- 3 Handlinien
- 6 - 12 Einzelaggregate je Linie mit automatischer Datenanbindung
- 5 automatische Palettierer
- automatische Auszeichnungssysteme für Gebinde, Kartons und Paletten
- Anbindung an automatisches HRL über 3 I-Punkte und Fördertechnik
- 2 - 3 Schicht Betrieb

STANDORT

Hallein

KENNZAHLEN

- 7 automatische Fertigungslinien mit bis zu 10 Einzelaggregaten
- 2 autonome Fertigungslinien
- 4 Handlinien
- manuelle Palettierung und Belabelung
- manuelle Produktionsentsorgung
- Einlagerung in manuelles Lager über MII-I-Punkte



STRATEGIE | SOFTWARE | TECHNIK

